

Z In Kürze erscheint:

Hermann Löns

Was da kreucht und fleucht

Ein Tierbuch

151 Seiten, mit 10 Abbildungen. Preis elegant gebunden M. 1.75. In Kommission 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12

Ausgabe A: als Band 31 unserer „Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften für die deutsche Jugend“.

Ausgabe B: als Sonderausgabe in geschmackvollem, eleganten Leinenband. (In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung, da die Sonderausgabe nur in kleiner Auflage hergestellt wird.)

Inhalt: Das Geheimnis des Haselbusches — Das blaue Wunder — Die Grossmutter — Der braune Tod — Der Kantor — Der Alte vom Berge — Die drei Bauchredner — Am alten Mutterbau — Wittbart — Der Bornbusch — Die Reiher — Die Otter — Der Morgenspaziergang — Ein Schlauberger — Die Käuzchen — Müschen — Am Murmeltierbau — Die Grossstadtschwalbe.

Wir machen besonders die Hamburger Firmen, anlässlich des im Juli dort tagenden Schützenbundes, auf dieses köstlich geschriebene Werk aufmerksam; ebenso werden sämtliche Bahnhofsbuchhandlungen, namentlich mit der elegant ausgestatteten Sonderausgabe, ein gutes Geschäft machen. Jeder Naturfreund, Schützenvereine, Forstbeamte, Landwirte sind sichere Abnehmer dieses famosen Tierbuches. Etwa 150 Zeitungen sicherten eingehende Besprechungen zu.

Berlin SW. 68, Kochstr. 67 **Hermann Paetel**



Zwei neue

Hefte von

„Die Morgenröte“

Eine Folge von pädagogischen und philosophischen Einzelschriften

Z Zur Versendung liegt bereit:

Die Morgenröte, I. Band, Heft 3:

Die Lehrerbildung

von

Otto Meyer

Lehrer in Braunschweig.

Ein elegant ausgestattetes Bändchen, 8^o, 72 S. Umfang, 80 δ ord.

Otto Meyer hat in einer ganz neuen Weise das hochaktuelle Thema behandelt. Er knüpft nämlich die Lehrerbildungsfrage an die Ausdruckskultur und die Heimatpflege an. Diese Wendung verleiht dem Ganzen einen frischen Reiz, der durch eine poetische Sprache und lebendige Überzeugungskraft wesentlich gehoben wird.

Die Morgenröte, I. Band, Heft 4:

Begriff und Methode der Taubstummensbildung

von

Matthias Schneider,

Taubstummlehrer in Braunschweig.

Ein elegant ausgestattetes Bändchen, 8^o, 68 S. Umfang, 80 δ ord.

Matthias Schneider hat es als einer der ersten verstanden, die allgemeine Bedeutung des Taubstummunterrichts in weiteren Kreisen sichtbar zu machen. Die neue Schrift des berühmten Heilpädagogen zeichnet sich besonders durch ihre philosophische Tiefe und Klarheit aus. Sie ist hierin klassisch. Wer überhaupt Interesse für das Wesen des Ausdrucks hat, wird aus der meisterhaften Schneiderschen Abhandlung eine grosse Fülle von Belehrungen und Anregungen schöpfen. Vor allem empfängt man den Eindruck des Selbsterlebten, Selbstgeschaffenen, Originellen.

Ich bitte um recht energische Verwendung und liefere gern ausgiebig à cond.

Bezugsbedingungen: 25% in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar.

Freiexemplare 11/10.

Weisser Verlangzettel liegt bei.

Osterwieck/Harz, Ende Juni 1909.

A. W. Zickfeldt.